

Ressort: Politik

EU-Kommissar: Protest gegen Urheberrechtsreform "nicht berechtigt"

Brüssel, 25.03.2019, 00:00 Uhr

GDN - Vor der Abstimmung im Europaparlament über das neue EU-Urheberrecht hat der deutsche EU-Kommissar Günther Oettinger (CDU) den Protest dagegen als "nicht berechtigt" bezeichnet. "In unserem Vorschlag geht es darum, dass die Kreativwirtschaft, die Kulturschaffenden und die Medien, eine Rechtsgrundlage haben, um eine faire Vergütung des geistigen Eigentums verhandeln zu können", sagte Oettinger der "Bild" (Montagsausgabe).

Auf die Frage, ob seitens der großen Internet-Dienste für den Protest Geld geflossen sei, antwortete Oettinger: "Die Online-Plattformen haben viel Geld für die Lobbyarbeit gegen unseren Vorschlag ausgegeben." Auch zu den Schülerprotesten "Fridays for Future" äußerte sich Oettinger kritisch. Seine eigenen Kinder würde er dort nicht hinschicken, "aber ich würde sie auch nicht abhalten". Dass sich junge Menschen um das Klima sorgten, finde er zwar gut. "Das muss aber nicht jeden Freitag sein. Die Einführung der Vier-Tage-Schulwoche kann nicht das Ziel sein", sagte der EU-Kommissar der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-122158/eu-kommissar-protest-gegen-urheberrechtsreform-nicht-berechtigt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com